



INHALT

1. Willkommen
2. Das Projekt
3. Maßnahmen
4. Nächste Schritte

Jungen* stärken bei der Wahl eines sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Berufs

1. WILLKOMMEN

Liebe Leser_innen, wir begrüßen Sie ganz herzlich zur ersten Ausgabe des Newsletters von Boys in Care. Der Newsletter informiert darüber, wie wir Jungen* in Europa dazu ermutigen wollen, einengende geschlechtliche Normen zu hinterfragen sowie soziale, erzieherische und pflegerische Berufen zu ergreifen.

Wir werden Ihnen im Zeitraum zwischen April 2017 und September 2019 im Sechs-Monats-Rhythmus neue Informationen aus dem Projekt zukommen lassen. Die nächste Newsletter wird Neuigkeiten über unsere Partnerorganisationen und die Ergebnisse unserer vergleichenden Studien aus sechs europäischen Ländern – Bulgarien, Deutschland, Italien, Litauen, Österreich und Slowenien beinhalten. Zusätzlich informieren wir über Fortbildungsangebote sowie über nationale und europäische Veranstaltungen und Konferenzen zur geschlechtersensiblen Berufsberatung von Jungen*.

Wir werden zudem über nationale und europäische Initiativen und Projekte berichten, die daran beteiligt sind, Klischees und Vorurteile gegenüber Care-Berufen abzubauen.

Sie können unseren Newsletter gerne hier abonnieren. ¹

Die folgenden Ausgaben des Newsletters können hier auf der Projektwebseite nachgelesen werden. Gerne können Sie den Newsletter auch an Freund_innen oder Kolleg_innen weiterleiten bzw. empfehlen, wenn Sie der Meinung sind, er könnte auch für sie von Interesse sein.

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie konkrete Vorschläge für kommende Newsletter, Kommentare, Feedback oder Interesse an weiterführenden Informationen haben.

Viele Grüße, Ihr Boys in Care Projektteam

¹ Falls Sie aus dem Verteiler gestrichen werden möchten, bitten wir Sie um eine Nachricht.

2. DAS PROJEKT

Das Projekt „BOYS IN CARE – Jungen* stärken bei der Wahl eines sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Berufs (BiC)“ wird von April 2017 bis September 2019 in Bulgarien, Deutschland, Italien, Litauen, Österreich und Slowenien durchgeführt. Es hat folgende Ziele:

- Jungen* explizit als Zielgruppe von Berufsentscheidungen für soziale, erzieherische und pflegerische Berufe anzusprechen;
- Entwicklung, Durchführung und Verbreitung von Bildungs- und Beratungsangeboten für Lehrkräfte und Berufsberater_innen für eine bedarfsgerechte Unterstützung von Jungen* in ihrer Berufswahl von sozialen, erzieherischen und pflegerischen Berufen;
- die Umsetzung und Weiterentwicklung von Initiativen zur Unterstützung von Berufsentscheidungen von Jungen* in sozialen, erzieherischen und pflegerischen Berufen;
- der Unterrepräsentanz von Männern* in professioneller Care-Arbeit (Berufsgruppen des Gesundheitswesens, der Altenpflege, der kindlichen Früherziehung und an Grundschulen) zu begegnen;
- unterstützende Bedingungen zu schaffen, damit Jungen* Berufswege im Care-Bereich verfolgen können;
- fürsorgliche Männlichkeiten (Caring Masculinities) zu fördern und einengende geschlechtliche Normen zu hinterfragen.

Das Projekt richtet sich insbesondere an:

- Jungen* und ihre Eltern
- Lehrkräfte an Grundschulen und weiterführenden Schulen
- Berufsberater_innen
- Expert_innen und Fachkräfte

Koordination:



www.dissens.de

Partner:



www.genderforschung.at



www.mirovni-institut.si/en/about-the-peace-institute/



www.istitutodegliinnocenti.it

Center of Women's Studies and Policies



www.cwsp.bg



www.gap.lt

3. MASSNAHMEN

WIR ANALYSIEREN:

- Schulbücher, Unterrichts- und Informationsmaterial für Berufswahlen in sechs europäischen Ländern – Bulgarien, Deutschland, Italien, Litauen, Österreich und Slowenien;
- bereits bestehende Projekte, die sich mit der Berufswahl von Jungen* in Care-Berufen auseinandersetzen (Boys' Day, Neue Wege für Jungs und andere Initiativen).

WIR ENTWICKELN:

- eine Online-Informations- und Materialsammlung für geschlechterreflektierte Pädagogik und Berufsberatung;
- gendersensibles Online-Informationsmaterial;
- Fortbildungen für Lehrkräfte und Berufsberater_innen;
- ein Handbuch für Lehrkräfte und Berufsberater_innen, in dem v.a. Hintergrundwissen, Konzepte und Methoden enthalten sind.

WIR SETZEN UM:

- Internationale Austauschworkshops für Expert_innen über Maßnahmen, um Jungen* in Care-Berufen zu unterstützen;
- Spezifische Informationsveranstaltungen in allen beteiligten Ländern;
- die Verbreitung der Projektinhalte durch die Vernetzung zwischen den Partnerorganisationen und den assoziierten Partner_innen.

PROJEKTWEBSEITE

Auf der Webseite des Projekts finden Sie mehr Informationen über das Projekt und zum Thema, sowie regelmäßig Neuigkeiten über die Aktivitäten der Partnerorganisationen.

<http://www.boys-in-care.eu>

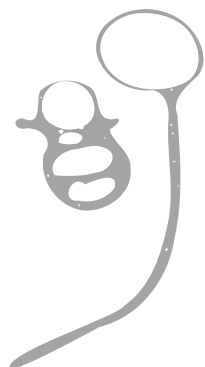


FOLGEN SIE UNS AUF UNSERER FACEBOOK-SEITE:

<https://www.facebook.com/Boysincarework/>



4. NÄCHSTE SCHRITTE:



Die Partnerorganisationen analysieren zurzeit Informationsmaterial für Berufsorientierung und Berufswahl aus ihren nationalen Kontexten sowie Ansätze, Jungen* in ihrem Bestreben, Care-Berufen nachzugehen, zu unterstützen. Auf dieser Basis werden Bedarfe erhoben sowie mögliche Zielgruppen für Projektaktivitäten und mögliche Fortbildungsinhalte identifiziert. Die Ergebnisse werden in nationalen Berichten und einem transnationalen Überblicksbericht zusammengefasst und veröffentlicht.

Die Berichte sind die Grundlage für eine Online-Informations- und Materialsammlung für geschlechterreflektierte Pädagogik und Berufsberatung für Lehrkräfte und Berater_innen. Die Ergebnisse der nationalen Analysen werden in unserem nächsten Newsletter vorgestellt, die Länderberichte und Materialsammlung demnächst online gestellt.

Folgen Sie unserer Arbeit über unsere Facebook-Seite und die Website unseres Projekts und abonnieren Sie unseren Newsletter!

Die Inhalte dieser Veröffentlichung liegen in der Verantwortung der Projektpartner. Sie dürfen nicht als Wiedergabe der Position der Europäischen Union betrachtet werden.



Kofinanzierung durch das Rights, Equality und Citizenship (REC) Programm der Europäischen Union.

Kofinanzierung:

In Deutschland:



In Österreich:

